

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
1. Ideologie: Text und Kontext	11
1.1. Organisationsform und Kaderbildung	11
1.2. Die Muslimbruderschaft und ihre Zweige in der arabischen Welt	15
1.2.3. Ausbreitung in der arabischen Welt, 1940er-1970er Jahre	15
1.2.4. Konflikt mit den nationalistischen Regimes und Repressionen	19
1.2.5. Transnationale Strukturen, 1940er-1970er Jahre	24
1.2.6. Ideologische Flügelkämpfe und Abspaltungen ab den 1960er Jahren	27
1.2.7. Die Golfstaaten: Rückzugsraum und transnationale Netzwerke	33
1.2.8. Wachsende Konkurrenz in der Ära des „islamischen Revivals“	38
1.2.9. Neue Freiräume im „liberalisierten“ Autoritarismus, 1980er-2000er Jahre	45
1.3. Lehrer und Autoritäten innerhalb der Muslimbruderschaft	50
2. Mystische und magische Religiosität und der Reformislam der Muslimbrüder	63
2.1. Einleitung	63
2.2. Wer sind die „Freunde Gottes“?	68
2.3. Ist mystische Erleuchtung möglich?	72
2.4. Wahrsagerei und Magie: Realität oder Täuschung?	74
2.5. Sind Sufi-Rituale allesamt unerlaubte Neuerungen?	79
2.5.1. Fallbeispiel 1: <i>Tawassul</i> -Praktiken	82
2.5.2. Fallbeispiel 2: Gräberkult	85

2.6. Bekämpfung falscher Praktiken: Mit welchen Mitteln?	86
2.7. Fazit: Grenzziehungen gegenüber Sufismus und Volksfrömmigkeit	89
3. Die Muslimbrüder und die traditionellen islamischen Wissenschaften	95
3.1. Einleitung	95
3.2. Der <i>big tent</i> -Ansatz der Muslimbruderschaft	96
3.3. Die Muslimbrüder und der „Salafismus“	108
3.3.1. Wer sind die Salaf?	110
3.3.2. Dogmenlehre (<i>‘aqīda</i>) – Festlegung oder keine Festlegung?	112
3.4. Die hierarchische Ordnung der Gläubigen	119
3.4.1. <i>Taqīd</i> und <i>ig̃tibād</i>	120
3.4.2. Gläubige, Gelehrte, Imam	124
3.5. Die islamischen Wissenschaften und die „Nützlichkeitsklausel“	131
3.6. Fazit: Die islamische Tradition und die Grenzen der Ökumene	136
4. <i>Ṭağarrud</i> : Der „reine Islam“ und moderne Kultur und Wissenschaft	139
4.1. Einleitung: Islam und moderne Kultur bei al-Bannā	139
4.2. Der <i>bid‘a</i> -Begriff	141
4.3. Wissenschaft: unterschiedliche Begriffe und Vorstellungen	145
4.4. Wissenschaft: Vereinbarkeit mit Offenbarungswissen	149
4.4.1. Standpunkte zum <i>i‘gāz ‘ilmī</i>	153
4.5. Die islamische Idee: Exklusiv oder Offen?	158
4.6. Fazit	164
5. Die Zehn Säulen al-Bannās und der Dschihad-Geist	167
5.1. Von den Zehn Säulen zum Genre <i>Fiqh ad-Da‘wa</i>	167
5.2. Militarismus und Dschihad im Zeitkontext al-Bannās	172

5.3.	Die Debatten der 1960er und 1970er Jahre	176
5.3.1.	„Dschihadisten“ innerhalb der Muslimbruderschaft: Sayyid Qutb und Saʿid Ḥawwā	176
5.3.2.	Muṣṭafā Mašhūr: Dschihad und friedliche Veränderung	179
5.4.	Dschihad-Geist: Kontinuität in den späteren Kommentaren	180
6.	Strategische Horizonte: Die Metamorphosen der Drei-Phasen-Lehre	187
6.1.	Ziele, Mittel und Wege nach al-Bannā	187
6.2.	Das Aktivismusmodell von Sayyid Qutb	193
6.3.	Saʿid Ḥawwā und der „qutbistische“ Trend der 1970er Jahre	195
6.4.	Muṣṭafā Mašhūr und der Wiederaufbau der ägyptischen Ikhwan	204
6.5.	Das Fünf-Phasen-Modell von Maḥmūd (1990)	209
6.6.	Die Phasenlehre und die Muslimbrüder als politische Reformer in den 2000er Jahren	211
6.7.	Fazit	215
7.	Organisationsfragen: Hierarchie vs. Partizipation	219
7.1.	Die Zehn Säulen und die Satzungen der Muslimbruderschaft	219
7.2.	Gehorsam und Vertrauen in den Kommentaren	223
7.2.1.	Beratung und <i>iğtibād</i> : Die Macht der Funktionäre	227
7.3.	Reformansätze in den 2000er Jahren	231
7.4.	Fazit: Die Tanzimisten und ihre Kritiker	234
8.	Die Muslimbrüder und die anderen Muslime	237
8.1.	Einleitung	237
8.2.	Werbungsdiskurs und Alleinstellungsanspruch	240
8.2.1.	<i>Šumūliya</i> und die Bewertung anderer Muslime	240

8.2.2. Exkurs: Die Werbungspropaganda der 1970er und 1980er Jahre	245
8.3. Die anderen Muslime zwischen Irrtum, Sünde und Unglaube	251
8.3.1. Die <i>takfir</i> -Frage aus der Perspektive der 1970er Jahre	251
8.3.2. Was sagte al-Bannā zum <i>takfir</i> ?	254
8.3.3. Al-Qaraḍāwī, Ḥawwā und Mašhūr zum <i>takfir</i>	257
8.4. Standpunkte ab den 1980er Jahren	262
8.4.1. Interpretation der fünf Kriterien	268
8.5. Fazit	271
Fazit	275
Die Kommentarliteratur	275
Zentrale Ideologeme	277
Spannungen und Widersprüche	279
Strömungen und Lager	282
Kontinuität und Wandel	285
Ausblick	290
Anhang 1: Das Sendschreiben der Lehren	295
Anhang 2: Mitgliedschaftsgrade der Muslimbruderschaft	319
Literatur- und Quellenverzeichnis	321
Personenregister	339
Sachregister	340